

**Verordnung
über die Abfallbehandlungsanlage
Seebenstein**

8240/2-0

Verordnung
Blatt 1 + Plan

41/89 1989-05-22

8240/2-2

Ausgegeben am
22. Mai 1989

Jahrgang 1989
41. Stück

Die NÖ Landesregierung hat am 25. April 1989 aufgrund
des § 22 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes, LGBl. 8240-0,
verordnet:

**Verordnung über die Abfallbehandlungsanlage
Seebenstein**

Niederösterreichische Landesregierung:

P r ö l l

Landeshauptmann-Stellvertreter

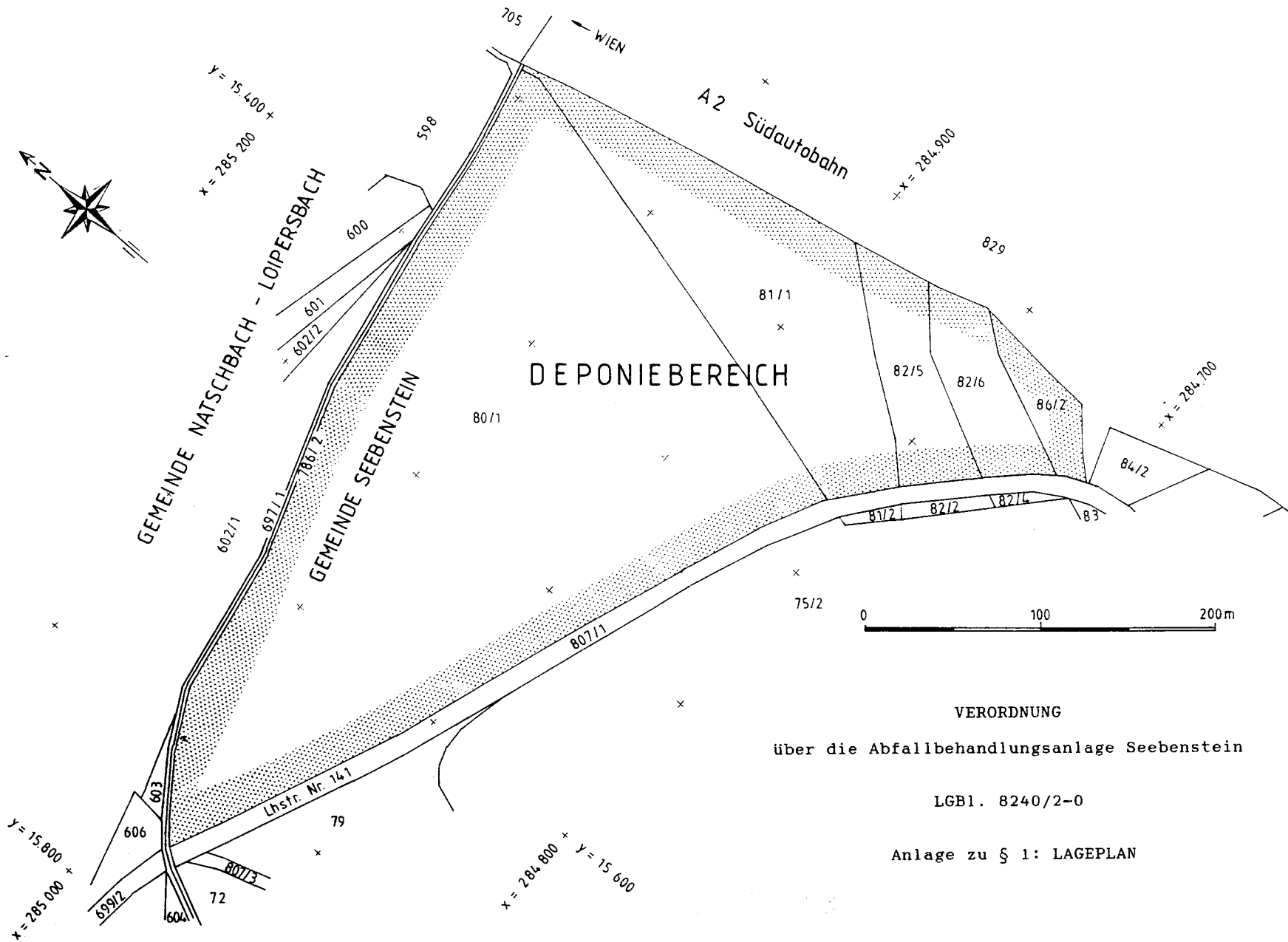
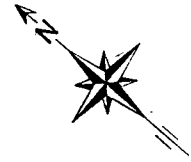
8240/2-2

§ 1

Als Standort zur Schaffung überörtlicher Anlagen für die Behandlung des Abfalls, der im Bereich des Müllbeseitigungsverbandes Neunkirchen anfällt, werden die Grundstücke Nr. 80/1, 81/1, 82/5, 82/6, 86/2, alle KG Seebenstein, bestimmt. Die Fläche dieses Standortes wird in der Anlage in einem Lageplan bezeichnet.

§ 2

- (1) Die Abfallbehandlungsanlage Seebenstein ist ausschließlich für die Behandlung von Reststoffen bestimmt. Unter Reststoffen versteht man die bei der Abfallbehandlung anfallenden unverwertbaren Stoffe.
- (2) Die Anlage wird unter der Bezeichnung "Reststoffdeponie Steinthal" vom Müllbeseitigungsverband Neunkirchen betrieben.



VERORDNUNG
über die Abfallbehandlungsanlage Seebenstein
LGB1. 8240/2-0
Anlage zu § 1: LAGEPLAN